



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Der Schwur. Die neue Arria. Sturm und Drang

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1786

Eilfter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52205](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52205)

tain nichts, und du auch nicht, Miß! er würde mich fortjagen, oder todt peitschen.

Wild. Göttlicher Junge! Wo sind sie?

Mohr. Still nur, und verrath mich nicht.

Wild. (ihn umfassend, aufhebend und starr zum Himmel sehend.) Mein Vater lebt!

Caroline. (an seinen Hals.)

Mohr. Jobs! Jobs! Gieb Acht, Lord!

Filfter Auftritt.

Lord Bushy. Vorige.

Lord Bushy. (mit langsamen, matten Schritten. Da er seinen Sohn gewahr wird, seine Kraft zusammenfassend, ohne ein Wort zu reden, in Wilds Arme sinkend.)

Wild. (erstarrt in Freude.)

Lord Bushy. (nach langer Pause.) O bin ich da!

Wild. Vater! an deinem Herzen wieder ich!

Caroline. Mylord! auch ich!

Lord Bushy. Bin ich da! Halte mich, Karl! So wenig Othem, so wenig Kraft für die Freude!

Wild. Hab ich das wieder gefunden! (Senny und seinen Vater umarmend.) Herz! Herz! wie wohl kann dir werden! Diese Silberlocken! Dieser Anblick! Hab ich das all wieder!

Lord

Lord Busby. All wieder! ganz wieder, deinen Freund und Vater! Laß mich nur ein wenig zu Athem kommen!

Mohr. (den Alten umhassend.) Bist du mir gut, Vater?

Lord Busby. Komm doch, Lieber, leg dich zu mir!

Mohr. Der Kapitain.

Lord Busby. Laß ihn kommen. Ich hab Waffen hier. (aufs Herz zeigend.)

Caroline. Mylord! ach Mylord! hassen Sie mich nicht! — wenn Sie mich kennen —

Lord Busby. Ich hasse nichts, meine Liebe. Meine Augen sind trübe geworden, wer sind Sie, Miß?

Wild. Sie haben mir erlaubt, mein Vater, die in allen Winkeln der Erde aufzusuchen, die meine Seele hatte. Ich hab sie gefunden — Jenny! meine Jenny! Habe sie gefunden, und jetzt erst fühl ich wieder, was ich gefunden habe.

Lord Busby. Berkleys Jenny! o die ich Tochter nannte, eh noch Haß uns schied, und immer liebte, komm in meine Arme! Wohl mir, Dank dir für alle Stunden, die du mir sonst mit deiner Liebe versüßtest, und Dank dir für diese Liebe, Miß! Und Dank dir, schwarzer, guter Junge, daß du mich dieser Stunde aufbehalten hast! Weißt du,
du,

du, Karl, was du dem Knaben schuldig bist? Er beschrieb dich mir in deinem Leiden, deine Angst, ach! wie leicht erkannt ich dich! — hat er dir erzählt?

Wild. Alles, mein Vater! alles!

Lord Busby. Nun, Miß, und immer meine Tochter! die Liebe hat meinen Sohn gut geführt. Wo ist Berkley? bist du ausgesöhnt, Karl? Führt mich doch zu ihm!

Caroline. Mylord! nein!

Lord Busby. Haßt er mich immer noch?

Wild. O mein Vater! so eben war ich im Begriff — Lassen Sie uns fliehen und nicht weiter reden. Ich vergeß's dem Alten, und dem Capitain, da Sie da sind. Jenny! wirst du uns verlassen?

Lord Busby. Seyd Ihr ruhig. Ich will mich Berkley darstellen. Kann ihm mein Anblick Zorn einjagen? er muß ihn versöhnen. Hab ich ihn doch gesucht, und da ich ihn finde — ich bin da, bleibe da, Karl!

Wild. Ich kann nicht daseyn und ihm vergeben. —

Lord Busby. Warum nicht? Friede und Ruhe ist in meine Seele gekehrt, sie wird auch zu Berkley einkehren. Ich hab nichts gefunden in all meinen Verirrungen, als dies, und habe alles gefunden.

Zwölft-